

## Donnerstag, 26.5.2016

18:00 Registrierung

19:00 Eröffnungsvortrag

**Michael Rauhut** (Kristiansand): Raus aus der Spur. Brachte Rockmusik die Mauer ins Wanken?

20:00 Podiumsdiskussion und Konzert

Popmusikulturen in den 1980er Jahren in Ost und West.

Mit:

**Lutz Schramm** (DT64 Radiosender, Berlin)

**Jan Kummer** (AG Geige, Chemnitz)

**Kurt Dahlke** (Pyrolator, Düsseldorf)

**Bernd Begemann** (Hamburg)

Moderation: **Susanne Binas-Preisendörfer**

anschließend

Konzert mit **Bernd Begemann**

## Freitag, 27.5.2016

9:30 Popmusik und Gesellschaft

**Holger Schwetter/Dominik Schrage**

(Dresden): Zeiten des Aufbruchs. Popmusik und gesellschaftlicher Wandel in den 1970er und 1980er Jahren

**Klaus Nathaus** (Oslo): Der Mainstream und die Musik der weißen Männer. Populärmusik als Faktor gesellschaftlicher Differenzierung, 1965–1985

11:00 Kaffeepause

11:30 Popmusik zwischen Kulturindustrie und Emanzipation

**Franziska Hohl** (München):

Nachhall des Nichtidentischen. Die gesellschaftstheoretische Entdeckung der Sozialität des Musikalischen

**Kathrin Audehm/Michael Corsten**

(Hildesheim): Vergnüglich entrückt – Pop- und Schlager-Sternchen der 1960er Jahre

13:00 Mittagspause

14:30 Keynote I

**Jochen Bonz** (Innsbruck):

Ein ästhetisches Prinzip, zwei Chronotopoi: Ontologische Unsicherheit im Hippetium und im Techno

15:30 Neue Wellen in Ost und West

**Marlene Schrijnders** (Birmingham):

Der Sound der Endzeitstimmung. Post-Punkmusik in der DDR

**Anna Daniel/Sarah Rempe**

(Hagen): »Komm nach Hagen, werde Popstar, mach dein Glück!« — Zur praxissoziologischen Untersuchung der Neuen Deutschen Welle im Spiegel gesellschaftlicher Transformationsprozesse

parallel

15:30 Soul und Rock zwischen Politisierung und Ästhetisierung

**Thomas Wilke** (Tübingen): People get Ready! Zum Einfluss des Soul auf die Black Power- und Bürgerrechtsbewegung in Amerika 1964–1974

**Georg Götz** (Oldenburg): »Being Me« — Rock als Kunst

16:45 Kaffeepause

17:15 Provinz als Resonanzraum

**Joachim Landkammer**

(Friedrichshafen): »It was September...«. Die stillgestellte Zeit in der Rockmusik der deutschen Provinz

**Gunter Mahlerwein** (Mainz): Musik in ländlichen Jugendzentren in den 1970er Jahren

19:00 öffentlicher Vortrag, Keynote II

**Detlef Siegfried** (Kopenhagen): Der Sieg des Pop. Zum Legitimitätswandel des populären Geschmacks seit den 1960er Jahren

20:30 Konferenzdinner, Ort: Altes Wettbüro, Antonstraße 8, Dresden

## Samstag, 28.5.2016

10:00 Musik als Subversion: Rückblicke

**Gunnar Otte/Matthias Lehmann** (Mainz):

Zwischen Unterhaltung, Subversion und Kunst. Diskurse und Qualitätskriterien der populären Musikkritik in Deutschland im historischen Wandel

**Maren Lehmann** (Friedrichshafen): Too much future, oder: Wir haben sie nicht mehr, diese endlose Geduld. Versuch über die Eigenzeit des Aufbruchs – am Beispiel der anderen Bands in der DDR

11:30 Kaffeepause

12:00 Das biografische Potential der Musik: Zugänge

**Christian Elster/Gerrit Herlyn** (Hamburg):

»Ich fühle mich manchmal so musealisiert irgendwie« — Sammeln und Biographisieren als akteursorientierte Zugänge zu Pop-Geschichte(n)

**Anne-Kathrin Hoklas/Holger Schwetter**

(Dresden): Aufbruch im Nirgendwo.

Ästhetische und soziale Eigenzeiten in der westdeutschen »progressiven Landdiskothek« der 1970er Jahre

13:30 Abschlussdiskussion

14:00 Ende

# Zeiten des Aufbruchs

Der lange Sommer populärer  
Musikkulturen und der  
gesellschaftliche Wandel  
seit den 1960er Jahren

Tagung

26.—28.05.2016

scheune, Dresden